Am gestrigen Mittwoch Abend sind die beiden deutschen Champions League-Vertreter Turbine Potsdam und FCR Duisburg souverän ins Viertelfinale des europäischen Vereinswettbewerbs eingezogen. Beide Mannschaften bestritten ihre Rückspiele auswärts, nachdem sie ihre Hinspiele vor einer Woche bereits gewonnen hatten. Für Duisburg ging die Reise ins dänische Hjørring, allerdings mit zwei Gegentoren aus dem Hinspiel im Gepäck. Potsdam reiste zum SV Neulengbach nach Österreich.

Beide Partien wurde live von Eurosport übertragen. Das Aufeinandertreffen des österreichischen und deutschen Meisters war die erste Live-Übertragung eines Frauenfußballspiels auf österreichischem Boden überhaupt. Potsdam hatte das Hinspiel bereits klar mit 7-0 gewonnen, und den Einzug in die nächste Runde damit schon weitestgehend entschieden. Auch in Neulengbach ließ die Mannschaft von Trainer Bernd Schröder ihrem österreichischen Kontrahenten nicht den Hauch einer Chance.

Gegen einen tief stehenden und sich nahezu ausschließlich auf Verteidigung und Schadensbegrenzung konzentrierenden Gegner dominierten die Potsdamerinnen in einer dementsprechend einseitigen Partie nach Belieben und toppten mit einem klaren 9-0 Sieg noch einmal das Hinspiel-Ergebnis. Bereits nach zwölf Minuten war der Bann gebrochen und der Ball zappelte erstmals im Netz.

Verteidigerin Inka Wesely eröffnete den Torreigen in einer Partie, die von Beginn an von Potsdamer Einbahnstraßenfußball geprägt war. Anschließend trafen noch zweimal Lira Bajramaj, einmal per direkt verwandelter Ecke, außerdem Jennifer Zietz per Elfmeter, sowie die eingewechselten Anja Mittag und Marie-Louise Bagehorn kurz vor Schluss. Erfolgreichste Torschützin war aber Yuki Nagasato mit drei Treffern und damit einem lupenreinen Hattrick in Hälfte Zwei.

Wesentlich schwerer gestaltete sich die Aufgabe für den FCR Duisburg. Gegen den dänischen Meister Fortuna Hjørring hatten die Duisburgerinnen im Hinspiel vor heimischer Kulisse zwei Gegentore hinnehmen müssen, dennoch aber mit 4-2 gewonnen. Die Däninnen begannen entsprechend engagiert und bestimmten in der ersten Halbzeit weitestgehend das Spiel.

Erst langsam fanden auch die Duisburger Löwinnen ins Spiel, die kaum nennenswerte Chancen zuließen, und selbst schließlich zu klaren Tormöglichkeiten kamen. Hatte Turid Knaak zunächst noch nach feiner Vorarbeit von Jennifer Oster die Latte getroffen, war dafür wenig später, nach insgesamt einer halben Stunde, Stefanie Weichelt erfolgreich. Mit der Führung im Rücken fand der FCR zunehmende Sicherheit im Spiel und gestaltete die Partie besonders in der zweiten Hälfte recht souverän.

Dabei profitierte das Team vom unmittelbar nach der Pause erzielten zweiten Tor von Weichelt. Der 2-0 Vorsprung für die Duisburgerinnen war schon eine Vorentscheidung im Spiel. Hjørring hätte jetzt fünf Tore für ein direktes Weiterkommen erzielem müssen. Stattdessen setzte der

FCR durch die eingewechselte Mandy Islacker kurz vor Spielende den Schlusspunkt zum 3-0.

Neben Duisburg und Potsdam erreichten auch Olympique Lyon, Linköpings FC, FCF Juvisy Essonne und Zvezda Perm das Champions League-Viertelfinale. Der russische Vertreter Zvezda-2005 warf dabei mit einem 4-0 Sieg den norwegischen Teilnehmer Røa IL aus dem Wettbewerb, während der neue russische Meister Rossiyanka gegen Olympique Lyon nach der 6-1 Hinspiel-Niederlage auch im Rückspiel mit 5-0 chancenlos war.

Vorjahresfinalist Lyon untermauerte mit den deutlichen Siegen auch in der laufenden Saison seine Titelambitionen. Der französische Vertreter FCF Juvisy bezwang Torres Calcio durch ein 2-2 Unentschieden in der Verlängerung und sicherte sich damit den Einzug in die nächste Runde. Der schwedische Teilnehmer Linköpings FC erreichte mit insgesamt zwei Siegen gegen Sparta Prag die Runde der letzten Acht.

Am heutigen Donnerstag finden noch die Partien Arsenal London gegen Rayo Vallecano, sowie Everton gegen Brøndby IF statt. Das Viertelfinale wird erst im kommenden Jahr, am 16. und 23. März, kurz nach dem Bundesligafinale, ausgetragen. Die Paarungen werden am 19. November ausgelost. Alle Partien des Champions League-Achtelfinales in der Übersicht:

FCR 2001 Duisburg (GER) - Fortuna Hjørring (DEN)
3:0 / 4:2

FC Rossiyanka (RUS) - **Olympique Lyon (FRA)**
0:5 / 1:6

ASD Torres Calcio (ITA) - **FCF Juvisy Essonne (FRA)**
2:2 n.V. / 1:2

1. FFC Turbine Potsdam (GER) - SV Neulengbach (AUT) 9:0 / 7:0

Linköpings FC (SWE) - Sparta Prag (CZE)
1:0 / 2:0

Røa IL (NOR) - **Zvezda-2005 (RUS)**
0:4 / 1:1

Rayo Vallecano de Madrid (ESP) - Arsenal LFC (ENG)
-:- / 2:0

Brøndby IF (DEN) - FC Everton (ENG)
-:- / 1:4